

Gemeindenachrichten



März 2026

Ev. Kirchengemeinde Bergisch Born

10. Jahrgang

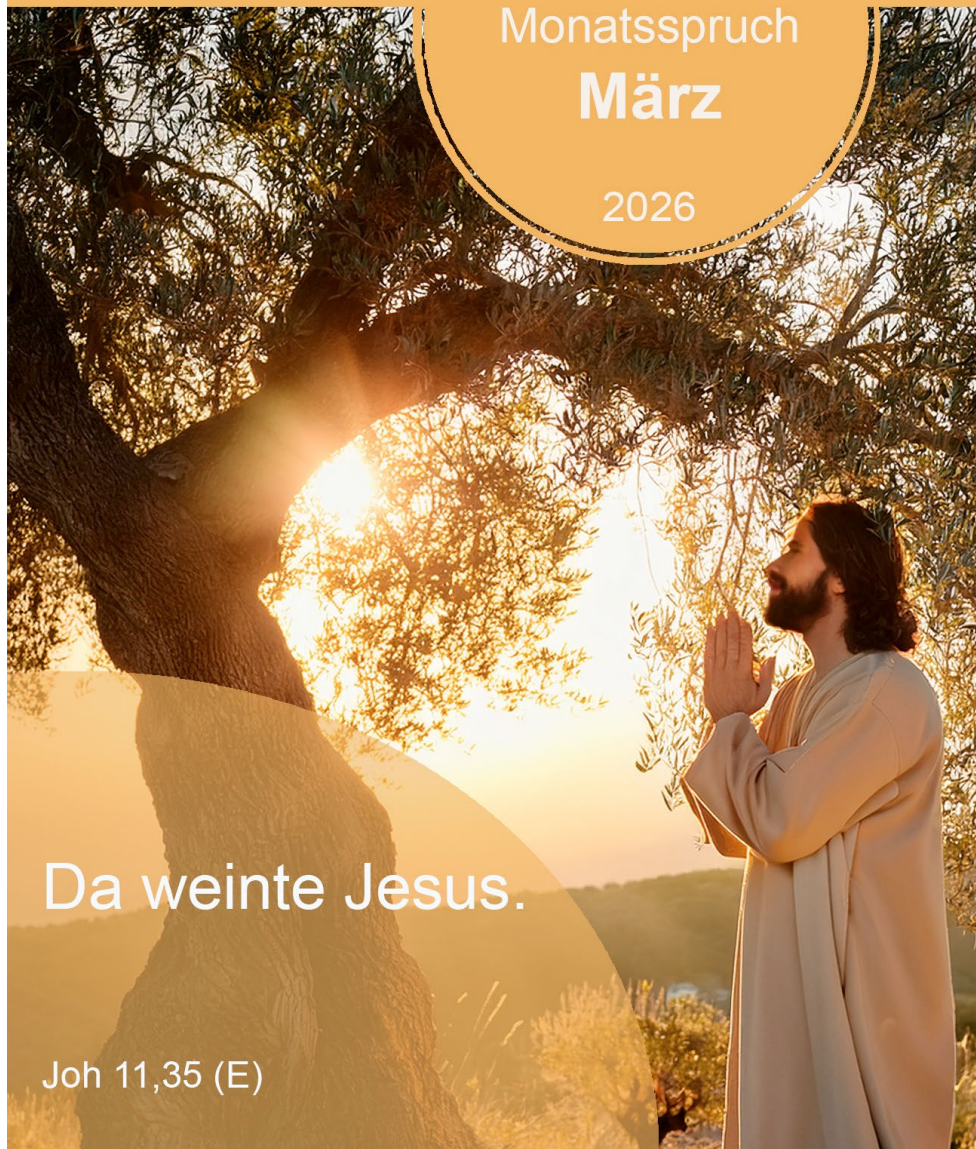
Monatsspruch

März

2026

Da weinte Jesus.

Joh 11,35 (E)



Impuls zu Johannes 11, 35

„Da weinte Jesus“

Vor einigen Tagen bin ich wieder einmal über den Friedhof in Lennep gegangen und habe kurz das Grab meiner Eltern besucht. Beim Verlassen des Friedhofes fiel mir ein Schild auf, dass darauf hinweist, dass die deutsche Friedhofskultur seit März 2020 in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen wurde. Das bezieht sich unter Anderem auf die Friedhofsgestaltung, aber auch auf Trauer und Erinnerungskultur. Sie sind ein Spiegel der Gesellschaft. Denn gerade hier zeigen sich bis heute große kulturelle Unterschiede. Gerade in der westlichen „modernen“ Welt haben wir gelernt, unsere Gefühle eher zu verbergen. Öffentliches Weinen wird auch heute vielfach noch als Schwäche und Verletzlichkeit verstanden.

Ganz anders bei Jesus. Sein Freund Lazarus war gestorben. Jetzt war er von Menschen umringt, die unter Tränen und Klagen um den Verstorbenen trauerten. Da weinte Jesus! Dies ist wohl eines der eindrucklichsten Bilder der ganzen Bibel. Der, der einst alle unsere Tränen abwischen wird, weint selbst. In der Bibel geschieht das nur zweimal. Einmal weint er über die Stadt Jerusalem ⁽¹⁾. Er weinte über den Unglauben der Menschen, für die er sogar sein Leben geben wird, die seine frohe Botschaft ablehnten und dies auch weiter tun würden. Bis heute leben sie getrennt von der Gnade Gottes. Das ist zum Weinen!

Beim zweiten Mal sehen wir einen Jesus voller Empathie. Er weint und leidet mit den Menschen am Grab von Lazarus. Ja, Jesus ist hier ein Mensch aus Fleisch und Blut, aber mehr noch: er ist auch das Wort, das Fleisch wurde ⁽²⁾. Das Wort, das selbst Gott ist, von dem es ja im Alten Testament heißt: „Er trug unsere Krankheiten und lud auf sich unsere Schmerzen.“ ⁽³⁾

Hier steht Jesus nicht als der unnahbare Gott, dem alles Menschliche fremd ist. Im Gegenteil: Jesus wurde in Allem versucht. Er kennt alle unsere menschlichen Abgründe, aber auch unser Leiden und unsere Trauer. Er hat all das durchlebt und durchlitten ⁽⁴⁾. Wenn Jesus hier voller Trauer weint, offenbart sich der „Mann der Schmerzen“, der selbst im „dunkelsten Tal“ mit uns leidet, der unsere Trauer teilt und mitträgt. Der Gott, der seine Menschen liebt, der sich selbst für sie am Kreuz hingegeben hat. „Denn er ist um unserer Missetat willen verwundet und um unserer Sünden willen zerschlagen. Die Strafe liegt auf ihm, auf dass wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilt“ ⁽⁴⁾.

Denn hier am Grab entsteht die direkte Verbindung zwischen den Tränen beim Tod des Lazarus und dem Tod, in dem Jesus nicht nur die Trauer, sondern auch das Gericht der ganzen Welt trägt. Hier liegt unsere Hoffnung als Christen. Sie gründet allein auf dem Glauben und auf der Liebe Gottes. Denn trotz aller Trauer, allem Leid und aller Vergänglichkeit, die wir in dieser Welt erleben müssen, wissen wir, dass der Tod nicht das Ende ist, sondern der Übergang in ein ewiges

Leben in Freude und Frieden. Wir können mit Paulus rufen: „Tod, wo ist dein Sieg? Tod wo ist dein Stachel? Gott sei Dank, der uns den Sieg gibt durch unseren Herrn Jesus Christus (5).

Amen (PGV)

(1) Lukas 19,41 (2) Johannes 1,1-14 (3) Jesaja 53,4 (4) Hebräer 4,15 (4) Jesaja 53,5 (5) 1.Korinther 15, 55-56



[„Amazing Grace“ anhören](#)



Informationen aus der Gemeindeversammlung

Am 15.02.2026 fand die erste Gemeindeversammlung in diesem Jahr nach dem Gottesdienst statt. Bemerkenswert war, dass fast alle Gottesdienstbesucher geblieben sind. Zum Beginn der Versammlung kamen noch Gemeindeglieder dazu.

Hauptpunkte waren Informationen über die Stellenausschreibung der Pfarrstelle, die nach dem Weggang von Pfarrerin Anke Mühling neu besetzt werden soll. Der Vertrag der Pfarramtlichen Verbindung mit der Kirchengemeinde Hückeswagen, der in regelmäßigen Abständen zu überarbeiten ist. Spannend war die Information über die Planung der Räumlichkeiten für unsere Gruppen, wenn am 29.03.2026 das Gemeindehaus geschlossen wird. Das Gemeindehaus wird dann ausgeräumt, das Mobiliar und alles, was sich darin befindet wird zwischengelagert oder schon in die Kirche geräumt, z.B. Stühle und Tische. Aufgrund einer sehr gut vorbereiteten PowerPoint-Präsentation konnte man sich das auch bildlich sehr wohl vorstellen. Andenken an das Gemeindehaus (Bücher, Porzellan, Vasen usw.) liegen im Flur aus und können noch mitgenommen werden.

Wenn die Baugenehmigung der Stadt Remscheid eingegangen ist, wird das Gemeindehaus umgebaut in einen Kindergarten. Die Baupläne liegen vor und wurden von allen beteiligten Stellen genehmigt!!

Mit einem Abschiedsgottesdienst werden wir am 29.03.2026, 10:15 Uhr, dem Gemeindehaus „Lebwohl“ sagen. Es wird allen Interessierten die Möglichkeit gegeben, durch die Räume zu gehen, sich an Begebenheiten zu erinnern und persönlich „Tschüss“ zu sagen.

Leider musste die geplante Gemeinde-

freizeit auf das nächste Jahr verschoben werden.

Nach guten konstruktiven 1 1/2 Stunden konnte man sich noch an Kaffee, Tee und Gebäck stärken und das Gehörte „sacken lassen“.

Angelika Macholl



Fotoausstellung im Gemeindehaus

Vernissage der Fotogruppe der Ev. Kirchengemeinde Bergisch Born.

Die Aussteller waren sich alle einig: „Die Vernissage war ein voller Erfolg.“ Um 18 Uhr war der Ausstellungsraum mit über 50 Gästen sehr gut gefüllt. Die Besucher erkundigten sich mit großem Interesse bei den Fotografen, wie und wo die Fotos gemacht wurden.

In ihrer Eröffnungsrede schilderte Susanne Börsch den Werdegang der Fotogruppe. Es begann damit, dass ein paar Mitglieder der Gruppe zusammen lernen wollten mit der Kamera und mit diversen Fotoprogrammen umzugehen. Neun Jahre lang trafen sie sich dazu in der Ev. Kirche in Kräwinklerbrücke. Als diese geschlossen wurde, fanden sie eine neue Heimat im Gemeindehaus in Bergisch Born. Jeden Montag wird dort zusammen fotografiert oder es werden Bilder angeschaut und dabei konstruktive Kritik geübt. Häufig trifft sich die Gruppe aber auch outdoor, um verschiedene Fotoprojekte umzusetzen. Eine riesige Fotowand mit Aufnahmen von gemeinsamen Projekten zeugte von der Kreativität der Gruppe.

In einem zweiten Teil stellten sich alle Aussteller vor und berichteten, was sie an der Gruppe besonders schätzten: Gemeinsam ein Fotoprojekt bzw. eine Bildidee umzusetzen und zu schauen, dass am Ende jeder mit einem guten Foto nach Hause geht.

Zwischen den einzelnen Teilen der Einführung spielte der Aussteller Thomas Nickisch einige Musikstücke auf dem Klavier.

Frau Macholl von der Ev. Kirchengemeinde Bergisch Born lobte in ihrem

Grußwort die ausgestellten Bilder und die gelungene Ausstellung. Des Weiteren stellte sie der Fotogruppe in Aussicht, dass sie auch nach der Schließung des Gemeindehauses am 29.03.26 in neuen Räumen einen Ort für weitere Fotogruppentreffen haben werden.

Die Ausstellung ist bis zum 29.03.26 jeden Sonntag von 11.30 bis 14 Uhr geöffnet.

Zusätzliche Termine können vereinbart werden unter 0175/8789558.



Einladung

Weltgebetstag



Nigeria
6. März 2026



Kommt! Bringt eure Last.

16:00 Uhr
Kreuzkirche Hückeswagen
Montanusstraße 6

Termine im März

Datum	Tag	Zeit	Gruppe	Bemerkung	Prediger	
01.03.26	So	10:15		MonaA	Chor	10
02.03.26	Mo	18:00	Fotogruppe			
03.03.26	Di	20:00	Chor			
04.03.26	Mi	20:00	Impuls			
05.03.26	Do					
06.03.26	Fr	16:45	Borner Kids			
		18:15	Borner Jugend			
07.03.26	Sa					11
08.03.26	So	10:15			A. Mühling	
09.03.26	Mo	18:00	Fotogruppe			
10.03.26	Di	20:00	Chor			
11.03.26	Mi	20:00	Hauskreis			
12.03.26	Do					
13.03.26	Fr	16:45	Borner Kids			
		17:00	Gebetskreis			12
		18:15	Borner Jugend			
14.03.26	Sa					
15.03.26	So	10:15		Abm	A. Mühling	
16.03.26	Mo	18:00	Fotogruppe			
		20:00	Frauentreff			
17.03.26	Di	20:00	Chor			
18.03.26	Mi	20:00	Impuls			13
19.03.26	Do					
20.03.26	Fr	16:45	Borner Kids			
		18:15	Borner Jugend			
		19:30	Presbyterium			
21.03.26	Sa					
22.03.26	So	10:15			P. Völpel	
23.03.26	Mo	18:00	Fotogruppe			14
24.03.26	Di	20:00	Chor			
25.03.26	Mi	20:00	Hauskreis			
		14:00	Männerwandern			
26.03.26	Do					
27.03.26	Fr	15:00	65Plus			
		16:45	Borner Kids			
		17:00	Gebetskreis			14
		18:15	Borner Jugend			
28.03.26	Sa					
29.03.26	So	10:15	gem. Gottesdienst mit Hw. in BB		A. Mühling	
			Abschied vom Gemeindehaus			
30.03.26	Mo	18:00	Fotogruppe			
31.03.26	Di	20:00	Chor			



Alle Termine des Jahres: <https://bb-kirchengemein.de/termine-2025>

Änderungen vorbehalten!



Predigt verpasst?

Die letzten 4 Predigten finden Sie hier als Audiodatei:

<https://bb-kirchengemein.de/predigten/>

Zum Schluss

Bestattet wurden

Rainer Kurtz
59 Jahre

Frieden lasse ich euch, meinen
Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich
euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht.

Johannes 14, 27

Kollekten

Datum	Klingeleutel	Ausgang
01.03.26	Renovierungsarbeiten in unserer Gemeinde	Ev. Bibelwerk im RheinlandUnterstützung ausländischer Partnerkirchen bei der Kirchenerhaltung
08.03.26	Open Doors	Hilfen für evangelische Minderheitskirchen Gustav-Adolf-Werk
15.03.26	Weltbibelhilfe	Ev. Bildungsarbeit an Schulen und Universitäten
22.03.26	Wendepunkt e.V., Velbert	Angola: Bildung
29.03.26	Christliches Hospiz Bergisch Land	Hilfe zu Erziehung /Diakonische Jugendhilfe